



Bonsai-Garten-Müller
Ihr Bonsaifachhändler im Saarland

Jasminstraße 1, 66793 Saarwellingen
06838 / 70 69 | mueller@bonsai-garten-mueller.de | www.bonsai-garten-mueller.de

Pflegeanleitung

Zutreffend für: Satsuki Azalee (*Rhododendron indicum*)

Standort Sommer: Im Freien halbschattig bis sonnig. Den Baum langsam und rechtzeitig an die Frühjahrssonne gewöhnen. Die meisten Azaleen vertragen auch volle Sonne, sollten aber dennoch vor praller Sonneneinstrahlung im Hochsommer geschützt werden, um unschöne Verbrennungen an den Blättern zu vermeiden.

Standort Winter: Sehr große und alte Azaleen können draußen windgeschützt überwintert werden. Bei Temperaturen unter -5°C sollten diese mit einem dickeren Vlies abgedeckt werden. Zum besseren Schutz kann unter die Schale eine dicke Styroporplatte oder eine Kokosmatte gelegt werden. Kleinere Azaleen müssen an einem kühlen Standort im Haus bis maximal 8°C überwintert werden. Ideal ist natürlich die Überwinterung in einem frostfreien Kalt-Gewächshaus oder Wintergarten.

Umtopfen: Alle 2-3 Jahre im Frühjahr in reines Kanuma. Dieses kann aus optischen Gründen wegen der gelblichen Farbe mit etwas Lava vermischt werden.

Schneiden: Nach der Blüte im Juni-Juli die zu lang gewordenen Triebe bis auf 1-2 Blattpaare zurückschneiden, um eine gute Verzweigung zu erhalten. Die Fruchtstände müssen ebenfalls nach der Blüte mit den Fingern ausgezupft werden, um im nächsten Jahr wieder schöne Blüten zu erhalten. Störende und dickere Äste werden im Herbst entfernt. Azaleen in der Krone weniger schneiden als den Rest des Baumes.

Wässern: Bei o.g. Substrat täglich gießen (im Winter weniger) und zwar so lange, bis das Wasser aus den Abzugslöchern der Schale austritt. An windigen und heißen Tagen gießen Sie am besten 2 x täglich. Sie können den Baum natürlich auch in einer Wanne wässern. Dazu stellen Sie ihn in eine Wanne, füllen Wasser bis unter den Schalenrand auf und lassen ihn vollsaugen. Anschließend abtropfen lassen und wieder auf seinen Platz stellen. Denken Sie daran: Zu viel Wässern ist genauso schädlich wie zu wenig Wässern. Versuchen Sie stets eigene Erfahrungen zu sammeln und ein gesundes Mittelmaß zu finden.

Düngen: Wir düngen von April bis Oktober bei o.g. Substrat alle 14 Tage mit organischem Flüssigdünger oder mit Azaleen-Dünger. Sie können natürlich auch Bio-Gold aus unserem Sortiment auf das Substrat auflegen bzw. leicht eindrücken. Bio-Gold vergeht langsam nach jeder Wassergabe. Um ein schönes Blattgrün zu erhalten, düngen Sie ab und zu mit Eisendünger.

Hinweis: Unsere Angaben zum Wässern und Düngen funktionieren nur, wenn Sie die o.g. Mischung als Pflanz-Substrat verwenden. Sobald Sie Erde als Pflanz-Substrat mit untermischen oder gar pur verwenden, sieht die Wässerung und Düngung völlig anders aus.